

Schauspielhaus

MalerSaal / Andere Orte

Junges Schauspielhaus

PK7 (€ 13/erm. 7,50)

Ostersonntag

1/So

Der goldene Handschuh

von Studio Braun nach dem Roman von Heinz Strunk
Studio Braun / Laimé / Bahlburg / Studio Braun, Bruckhorst, Hoffmann / Speckenbach / Blunck / Dahnke / Lomsché

Mit: Beckmann, Blunck, Bruckhorst, Busse, Hardy, van Hettinga, Hien, Hoffmann, Hübner, Ostendorf, Palminger, Rachut, Rust/Strass, Schamoni, Strunk, Strzoda, Stucky, Weber, Winter
20.00-21.45 / PK3 (€ 49-11) **Ausverkauft**

Ostermontag

2/Mo

Übermann oder Die Liebe kommt zu Besuch

von Christoph Marthaler nach Alfred Jarry
Marthaler / Viebrock / Kittelmann / ter Meulen / Ubenauf

Mit: Bodnar, Garrido, Hara, Hardy, Laïs, Rau, Sienknecht, Stucky, Winter
19.30 / PK2 (€ 37-10) / SpielzeitAbo II
FerienPass Schauspielhaus

3/Di

Gemischtes Doppel

Wir verabschieden uns am 16/4 von Christoph Marthalers Inszenierung »Der Enter-tainer« und von Heinrich von Kleists »Der zerbrochene Krug« in der Regie von Michael Thalheimer am 27/4. Sehen Sie beide Stücke zum halben Preis. Das Kombi-Ticket ist für die Platzgruppen A bis D mit 50% Ersparnis auf den Vollpreis an der Theaterkasse, telefonisch und online buchbar.

Schlafende Männer

von Martin Crimp
Mitchell / Eales / Freiberg / Wharton / Piccioli / Meier / McLeish
Mit: Herwig, Israel, Wieninger, Strauß
20.00 / PK6 (€ 22/erm. 9)

NEW HAMBURG

Iphigenie

Mit: Aidara, Bekteshi, Bürke, Lübbe, Sejdovic, Wiemers, Winter
20.00-21.20 / Immanuelkirche, Wilhelmsburger Str. 73, Hamburg-Veddel. Pay what you want.
Anmeldung: kartenservice@schauspielhaus.de

Schlafende Männer

von Martin Crimp
20.00 / PK6 (€ 22/erm. 9)

NEW HAMBURG **Zum letzten Mal!**

Iphigenie

20.00-21.20 / Immanuelkirche, Wilhelmsburger Str. 73, Hamburg-Veddel. Pay what you want.
Anmeldung: kartenservice@schauspielhaus.de

Schlafende Männer

von Martin Crimp
20.00 / PK6 (€ 22/erm. 9)

4/Mi

Live in Concert

Nina Hagen

Brecht-Lieder-zur-Klumpfe-Abend
20.00 / Schauspielhaus / PK2 (€ 37-10)

5/Do

6/Fr

FAQ-Room 16

The Who and the What

von Ayad Akhtar
Beier / Dittrich / Roers / Baud / Dahnke / Bochow
Mit: Beckmann, Herwig, Israel, Stötzner
20.00-21.30 / PK3 (€ 49-11)

7/Sa

Der goldene Handschuh

von Studio Braun nach dem Roman von Heinz Strunk
19.00-20.45 / PK4 (€ 69-15)

8/So

Tartare Noir

Groteske nach Motiven von Thomas Peckett Prest
Beier / Schütz / Klein / Gollasch / Sandmann / ter Meulen / Haubenreißer, Stein / Tschirner
Mit: T. Beckmann, Behren, Dippe, Hannig, Hara, Kampwirth, Richter, Rudolph, Sigué, Stötzner, Strong, Wittenborn
17.00-19.20 / PK2 (€ 37-10) / SonntagnachmittagAbo
Kinderbetreuung

Kinderbetreuung

Während der Vorstellung »Tartare Noir« am 8/4. Ein kostenloser Service für Sonntagnachmittag-Abonnent*innen; Nichtabonnent*innen zahlen € 5 pro Kind. Anmeldungen für Ihre Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren bitte bis eine Woche vorher unter 040.24 87 13.
kartenservice@schauspielhaus.de

9/Mo

Keine Vorstellung.
Vorbereitung zu »Junk«

10/Di

FAQ-Room 22 / Szenische Lesung

Wolli Indienfahrer

Hubert Fichtes legendäre Puff-Interviews
Mit: Schamoni, Beckmann, Lomsché, Weber, Zervakis
20.00 / € 15/erm. 9

11/Mi

NEW HAMBURG

Sprachcafé / Café Nova,
Wilhelmsburger Straße 73,
Hamburg-Veddel
Jeden Donnerstag ab 15.00 / Eintritt frei

NEW HAMBURG loves

Roma Action Day

8/4 ab 14.00 / S-Bahn-Station Veddel
Nähere Informationen auf www.new-hamburg.de

Zum letzten Mal!

Die Nacht von St. Valentin

von Mpuemelele Paul Grootboom
Mitarbeit und Übersetzung: Rolf C. Hemke
Grootboom / Kersten / Bohr / Luckow / Salzer / Haase / Hemke / Pesl
Mit: Buabeng, Israel, Laïs, Scheidt, Weiss
19.30-21.20 / MalerSaal / PK6 (€ 22/erm. 9)

Die Nacht kurz vor den Wäldern

von Bernard-Marie Koltès
Schenkel / Klein / Lomsché / Mit: Müller
20.00-21.10 / RangFoyer / PK7 (€ 13/erm. 7,50)

Film und Gespräch

Last Ship Home

Die Weltumsegelung der »Peter von Danzig«
Mit: Michael Weber und Crew-Mitgliedern
20.00 / MalerSaal / PK6 (€ 22/erm. 9)

Wieder im Spielplan!

Foxi, Jussuf, Edeltraud

von und mit Markus John
20.00-22.10 / MalerSaal / PK6 (€ 22/erm. 9)

UnterGrund

AutorenZimmer

von Sasha Rau / Lesung und theatrales Post-»Reichshof«-Symposium / Mit: Hara, Israel, Rau
20.00 / RangFoyer / PK7 (€ 13/erm. 7,50)

In einem tiefen, dunklen Wald [5+]

von Paul Maar, in einer Bearbeitung von Christopher Gottwald und Rainer Hertwig
Pigor / Plötzky / Esser / Nacke / Wendelin
Mit: Kähler, Kronenberg, Ochsenhofer, Vogel
Live-Musik: Esser
15.00-16.00 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

Malala – Mädchen mit Buch [12+]

von Nick Wood
Weyde / Bach / Seiri / Hocke / Helbach
Mit: Ochsenhofer
19.00-20.05 / RangFoyer



Voraufführung

Ellbogen

von Fatma Aydemir
Riemenschneider
19.00 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

Premiere

Ellbogen

von Fatma Aydemir
Riemenschneider / Napierala / Vethake
Mit: Sattler
19.00 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

Ellbogen

von Fatma Aydemir
19.00 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

Theatersalon

für Lehrer*innen / Kostenlose Teilnahme nach Anmeldung (anmeldung-jsh@schauspielhaus.de)
16.00-18.00

Ellbogen

von Fatma Aydemir
19.00 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

12/Do Der Kaufmann von Venedig

Komödie von William Shakespeare
Beier / Schütz / Dessecker / Gollasch /
ter Meulen / Tschirner
Mit: Hien, Kampwirth, Krause, Ljubek, Meyerhoff,
Richter, Scheidt, Winter / Musiker*innen: Kucan,
Suzuki
20.00-22.45 / PK3 (€ 49-11)
SpielzeitAbo II, DonnerstagAbo / 19.30 Einführung

13/Fr Poetry Slam Städtebattle

Kampf der Künste
Hamburg vs. Ruhrpott
Moderation: Michel Abdollahi
20.30 / € 25/erm. 13

14/Sa Die Lange Nacht der ZEIT

Programm und Anmeldung: www.zeit.de/ZEITnacht
18.00 und 20.30

Deutschsprachige Erstaufführung

15/So Junk

von Ayad Akhtar
Gloger / Roth / Jud / Rapoport / Bill / Lomsché
Mit: Arndt, Behren, Dippe, Herwig, Hien, Kahnert,
Kampwirth, Krause, Mehlhorn, A. Müller, H. Müller,
Scheidt, Schubert, Stötzner, Weiss
19.30 / PK4 (€ 69-15) / PremierenAbo

Zum letzten Mal!

16/Mo Der Entertainer

von John Osborne
Marthaler / Bischoff / Rabes / Böther / Garrido /
ter Meulen / Carp
Mit: Cornu, Hardy, Hermann, Kampwirth, Ostendorf,
Rau, Reiber, Stucky, Wittenborn; Tanz: Garrido, Garzón,
Quinones; Musik: Böther, Griepenstroh, Kayser,
Stückdorn und Naylor
20.00-22.40 / PK2 (€ 37-10)

Gemischtes Doppel

17/Di Der Kaufmann von Venedig

Komödie von William Shakespeare
20.00-22.45 / PK3 (€ 49-11) / WochenstartAbo
19.30 Einführung

18/Mi Übermann oder Die Liebe kommt zu Besuch

von Christoph Marthaler nach Alfred Jarry
20.00 / PK2 (€ 37-10) / SpielzeitAbo I / MittwochAbo

19/Do Junk

von Ayad Akhtar
20.00 / PK2 (€ 37-10)

20/Fr Rose Bernd

von Gerhart Hauptmann
Henkel / Hintermeier / Braga Peretzki / Baud / Litzinger /
Naumann, Schneider / Didloff, Grasseck / Meier / Groß
Mit: Beckmann, Bloéb, John, Pawlowsky, Prella,
Solbach, Wieninger und weiteren
20.00-22.45 / PK3 (€ 49-11) / FreitagAbo

FAQ-Room 6

21/Sa Unterwerfung

von Michel Houellebecq
Beier / Altmann / Regenber / Dahnke / Thiele
Ein Monolog mit Edgar Selge
20.00-22.40 / PK4 (€ 69-15)

22/So

Geschlossene Veranstaltung
Kairos Preis 2018
Verleihung des europäischen Kulturpreises
Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.
11.00

Unterwerfung

von Michel Houellebecq
18.00-20.40 / PK4 (€ 69-15)

23/Mo Junk

von Ayad Akhtar
20.00 / PK2 (€ 37-10) / SpielzeitAbo I
19.30 Einführung

24/Di

Eingeladen zu den Mülheimer Theatertagen 2018
Eingeladen zum Theatertreffen Berlin

Am Königsweg
von Elfriede Jelinek
Richter / Hoffmann / Besuch /
Dresenkamp, Auder / Grübel / Sander / Thiele
Mit: Baydar, Claessens, Krause, Müller, Ritter, Strauß,
Wieninger, Willens
20.00-23.30 / PK3 (€ 49-11) / WochenstartAbo



4.48 Psychose

von Sarah Kane
Mitchell / Eales / Freiberg / Wharton / Knowles /
Tschirner / Mit: Wieninger
20.00-21.05 / MalerSaal / PK6 (€ 22/erm. 9)

Entdeckertour

hinter die Kulissen für alle Theaterinteressierten.
Besonders für blinde, sehbehinderte und hörgeschädigte Menschen (nicht rollstuhlgerecht). 15.00 / € 6

4.48 Psychose

von Sarah Kane
20.00-21.05 / MalerSaal / PK6 (€ 22/erm. 9)

4.48 Psychose

von Sarah Kane
19.30-20.35 / MalerSaal / PK6 (€ 22/erm. 9)
19.00 Einführung

4.48 Psychose

von Sarah Kane
19.30-20.35 / MalerSaal / PK6 (€ 22/erm. 9)

Anna Karenina – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk
nach Lew Tolstoj
Sienknecht, Bürk / Grot / Salzer / Meier
Mit: Dippe, Hannig, John, Kampwirth, Paravicini,
Sienknecht, Wittenborn
19.30-21.30 / MalerSaal / PK5 (€ 25/erm. 13)

Anna Karenina – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk
nach Lew Tolstoj
19.30-21.30 / MalerSaal / PK5 (€ 25/erm. 13)

UnterGrund

AutorenZimmer

von Sasha Rau
Mit: Sasha Rau, Erich Goldmann
21.00 / RangFoyer / PK7 (€ 13/erm. 7,50)

DachSalon

Gegenzeiten

Gespräch über Theater, Zeitökonomie
und Castorfs »Der haarige Affe«
18.00 / RangFoyer / Eintritt frei

Der gewissenlose [11+] Mörder Hasse Karlsson

enthüllt die entsetzliche Wahrheit, wie die Frau
über der Eisenbahnbrücke zu Tode gekommen ist
von Henning Mankell
Osthues / Böttcher / Schubert / Willecke /
Nacke / Khuon
Mit: Book, Gößner, Kähler, Ochsenhofer, Vogel
10.30-12.00 / Große ProbeBühne SchauspielHaus

Der gewissenlose [11+] Mörder Hasse Karlsson

von Henning Mankell
10.30-12.00 / Große ProbeBühne SchauspielHaus

Der gewissenlose [11+] Mörder Hasse Karlsson

von Henning Mankell
15.00-16.30 / Große ProbeBühne SchauspielHaus

In einer kalten Winternacht [6+]

von Charles Way
Papaconstantinou / Plötzky / Rübensaal /
Esser / Dietz
Mit: Book, Ochsenhofer, Sattler, Vogel
Live-Musik: Esser
10.30-11.30 / Große ProbeBühne, SchauspielHaus

In einer kalten Winternacht [6+]

von Charles Way
10.30-11.30 / Große ProbeBühne, SchauspielHaus

In einer kalten Winternacht [6+]

von Charles Way
10.30-11.30 / Große ProbeBühne, SchauspielHaus

Malala – Mädchen mit Buch [12+]

von Nick Wood
10.30-11.35 / RangFoyer

Das Urteil

von Franz Kafka
Weyde / Plötzky / Leander / Leboeg / Nacke /
Khuon
Mit: Gößner, Kähler, Kronenberg, Vogel
19.00 / Große ProbeBühne SchauspielHaus

JETZT WECHSELN
und Theatergutschein
sichern!



greenpeace-energy.de/DSPH

Das Urteil

von Franz Kafka
19.00 / Große ProbeBühne SchauspielHaus

Das Urteil

von Franz Kafka
19.00 / Große ProbeBühne SchauspielHaus

Und nach der
Vorstellung?

Restaurant Theaterkeller
www.restaurant-kantine.de

25/Mi **Tartare Noir**
Zum letzten Mal!
Groteske nach Motiven von Thomas Peckett Prest
19.30-21.50 / PK2 (€ 37-10) / MittwochAbo

26/Do **Übermann oder Die Liebe kommt zu Besuch**
von Christoph Marthaler nach Alfred Jarry
19.30 / PK2 (€ 37-10) / DonnerstagAbo

Schlafende Männer
von Martin Crimp
20.00 / PK6 (€ 22/erm. 9)

Ellbogen
von Fatma Aydemir
19.00 / Große ProbeBühne SchauspielHaus

27/Fr **Der zerbrochne Krug**
Zum letzten Mal!
von Heinrich von Kleist
Thalheimer / Altmann / Barth / Wrede /
ter Meulen, Stellwag / Bochow
Mit: Behren, Hannig, Israel, John, Laïs, Ljubek,
Luser, Weiss
20.00-21.40 / PK3 (€ 49-11)
Gemischtes Doppel

28/Sa **Der haarige Affe**
von Eugene O'Neill
Castorf / Denic / Braga Peretzki / Baumgarte / Klink /
Grasseck / Deinert, Renke / Wegmann / Seibert
Mit: Behren, Buabeng/Angerer, Hosemann, Hübner,
Traoré, Müller, Ostendorf, Stangenberg, Weber, Weiss,
Zillmann
18.00 / PK3 (€ 49-11) / SamstagAbo

Schlafende Männer
von Martin Crimp
20.00 / PK6 (€ 22/erm. 9)

Demian
von Hermann Hesse
Beicht / Frommhold / Klein / Nacke / Khuon
Mit: Book, Gößner, Kähler, Kronenberg,
Ochsenhofer, Sattler
19.00-20.30 / Große ProbeBühne SchauspielHaus

29/So **Spielplanpräsentation 2018-19**
für Abonent*innen und alle, die es werden möchten.
Karin Beier und ihr Team stellen den neuen Spielplan vor.
Musik: Die SchauspielHausBand
11.00 / Eintritt frei / Wir bitten um vorherige Anmeldung
unter kartenservice@schauspielhaus.de oder
T 040.24 87 13.

Demian
von Hermann Hesse
19.00-20.30 / Große ProbeBühne SchauspielHaus

Junk
von Ayad Akhtar
20.00 / PK2 (€ 37-10) / SpielzeitAbo II

Sanierung der Zuschauerränge

Dem Deutschen SchauspielHaus steht eine Phase umfangreicher Sanierungsarbeiten bevor: Die beiden Ränge des denkmalgeschützten Zuschauersaals müssen vollständig entkernt und statisch ertüchtigt werden. Zusätzlich werden u. a. die sanitären Anlagen erneuert. Aufgrund der Baumaßnahmen wird der Spielbetrieb ab 1/5/2018 unterbrochen und die Spielzeitpause verlängert.

Am 20/10/2018 eröffnet das Deutsche SchauspielHaus die Spielzeit 2018-19. NEW HAMBURG präsentiert sich mit einem Festival im September, das Junge SchauspielHaus startet am 13/10/2018 sein Programm.

Während der Rangsanierung stehen auch die Spielstätten MalerSaal, Große ProbeBühne und RangFoyer nicht für Vorstellungen zur Verfügung.

Wir sind in dieser Zeit mit vielen Gastspielen unterwegs und spielen in Hamburg u. a. auf Kampnagel, im Monsun-Theater oder in der Immanuelkirche auf der Veddel.

Das vollständige Programm für Mai und Juni ist ab 23/3/2018 verfügbar. Weitere Infos zur Rangsanierung finden Sie unter www.schauspielhaus.de/rangsanierung.

Ausblick

Anna Karenina - allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie
20/6/Mi, 21/6/Do, 22/6/Fr, 23/6/Sa, 24/6/So / jeweils 20.00-22.00 / € 28/18 (erm. 13) / Kampnagel / Jarrestraße 20

Effi Briest - allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie
26/6/Di, 27/6/Mi / jeweils 20.00-22.00 / € 28/18 (erm. 13) / Kampnagel / Jarrestraße 20

Abo-Termine

PremierenAbo
Junk / So 15/4 / 19.30

SpielzeitAbo I
Übermann oder Die Liebe kommt zu Besuch
Mi 18/4 / 20.00
Junk / Mo 23/4 / 20.00

SpielzeitAbo II
Übermann oder Die Liebe kommt zu Besuch
Mo 2/4 / 19.30
Der Kaufmann von Venedig / Do 12/4 / 20.00
Junk / So 29/4 / 20.00

WochenstartAbo
Der Kaufmann von Venedig / Di 17/4 / 20.00
Am Königsweg / Di 24/4 / 20.00

MittwochAbo
Übermann oder Die Liebe kommt zu Besuch
Mi 18/4 / 20.00
Tartare Noir / Mi 25/4 / 19.30

DonnerstagAbo
Der Kaufmann von Venedig / Do 12/4 / 20.00
Übermann oder Die Liebe kommt zu Besuch
Do 26/4 / 19.30

FreitagAbo
Rose Bernd / Fr 20/4 / 20.00

SamstagAbo
Der haarige Affe / Sa 28/4 / 18.00

SonntagnachmittagAbo
Tartare Noir / So 8/4 / 17.00

Deutschsprachige Erstaufführung

Junk

von Ayad Akhtar
Deutsch von Michael Raab

„Das hier ist eine Geschichte über Könige, oder was man heutzutage so für Könige hält. Mitte der achtziger Jahre. 1985, um genau zu sein. Ich schrieb für Forbes und fürs Wall Street Journal. Gerede über Geld war ich gewöhnt. Aber 1985 drängte sich der Eindruck von etwas Neuem auf. Etwas Aggressivem und Angriffslustigem. Da kam so ein fanatischer Eifer in den Blick der Leute. Als ob eine neue Religion entsteht ...“

Robert Merkin, Investmentbanker bei »Sacker Lowell«, ist auf dem bisherigen Höhepunkt seiner Karriere angelangt. Das »Time Magazine« feiert ihn auf der Titelseite als „Amerikas Alchimist“, der aus Schulden Geld macht. Binnen kürzester Zeit hat er fernab der Aufmerksamkeit großer Banken, Wall Street und Justiz Milliarden erwirtschaftet und das verstaubte Wirtschaftssystem auf den Kopf gestellt. Sein Vorgehen ist so revolutionär wie aggressiv: mit Junk-Bonds – sehr riskanten und hoch verzinsten „Schrottanleihen“ – ködert er Investoren mit satten Gewinnen und sichert diese mit den Werten des Unternehmens ab, das er angreift. Die Zerschlagung der Firmen und die Entlassung tausender Mitarbeiter sind dabei Kollateralschäden, die nach Merkins Ansicht unvermeidbar sind, um in Zeiten von Globalisierung und aufblühender Konkurrenz in Fernost wettbewerbsfähig zu bleiben. Merkins nächstes Ziel soll der „Deal des Jahrzehnts“ werden: der Stahlgigant »Everson Steel«, Dow-Jones-Unternehmen und heilige Kuh der amerikanischen Wirtschaft. Sein Team ersinnt eine Angriffstaktik aus Intrigen, Täuschungen und die Grenzen der Legalität überschreitenden Manipulationen. Auf der Gegenseite formiert sich der Widerstand. »Everson Steel« entwickelt Verteidigungsstrategien, Banken und Wirtschaftseliten fürchten um den Status Quo und steigen in den Poker ein, die Staatsanwaltschaft beginnt sich für den Fall zu interessieren und eine Journalistin steht kurz davor, die illegalen Machenschaften Merkins aufzudecken.

Ayad Akhtars Wirtschaftsthiller beruht auf den wahren Begebenheiten um den „Junk-Bond-King“ Michael Milken, der in den 80er Jahren, dem „Jahrzehnt der Habgier“, den Finanzmarkt irreversibel veränderte und so viel verdiente, wie vor ihm nur Al Capone. Die Entkoppelung des Finanzsektors von der Realwirtschaft, die Milken lostrat, ist verantwortlich für die völlige Entfesselung der Finanzwirtschaft und die daraus resultierenden globalen Wirtschaftskrisen der letzten 30 Jahre. Nach den Erfolgen von »Geächtet« und »The Who and the What« ist »Junk« die dritte deutschsprachige Erstaufführung Akhtars am Deutschen Schauspielhaus.

Mit: Franziska Arndt, Paul Behren, Yorck Dippé, Paul Herwig, Jonas Hien, Janning Kahnert, Jan-Peter Kampwirth, Matti Krause, Thomas Mehlhorn, Anne Müller, Hannah Müller, Maximilian Scheidt, Götz Schubert, Ernst Stötzner, Samuel Weiss

Regie: Jan Philipp Gloger / Bühne: Marie Roth / Kostüme: Karin Jüd / Musik: Kostia Rapoport / Video: Sami Bill / Licht: Susanne Ressin / Dramaturgie: Bastian Lomsché

Deutschsprachige Erstaufführung am 15/4/2018 / Schauspielhaus
Weitere Vorstellungen: 19/4, 23/4, 29/4

Artwork und Illustration: rocketandwink.com

Extras

Nina Hagen

Brecht-Lieder-zur-Klumpfe-Abend
Mit: Fred Sauer (Piano), Warner Poland (Gitarre), Michael O’Ryan (Bass) und Marcellus Puhlemann (Schlagzeug)

Am 5/4 / Schauspielhaus

NEW HAMBURG loves

Roma Action Day

Das »Romani Kafava« lädt im Rahmen des bundesweiten Roma Action Days ein, Tradition und Kultur sowie die gegenwärtige Situation der Roma in Hamburg kennenzulernen.

14.00: Umzug ab S-Bahn Veddel

15.30: Kundgebung am Stübenplatz

16.00: Musik, gemeinsames Essen u. v. m. in der Mokrystraße 1

Am 8/4 / Veddel, S-Bahnhof

Last Ship Home

8. September 1973, Portsmouth: Der Startschuss zum ersten Segelrennen um die Welt fällt. Eine unkonventionelle Crew aus Deutschland sticht mit einer in die Jahre gekommenen Yacht, der einzigen ohne Motor, viel Enthusiasmus und Abenteuerlust in See – Hippies zwischen Marineeliten. Vor der Besatzung liegen 27.000 Seemeilen – und eine Extremerfahrung. Mit dem Film »Last Ship Home« zeichnet Michael Weber, Schauspieler und Bruder eines Crewmitgliedes, unterstützt von Kollegen des Deutschen Schauspielhauses, die legendäre Weltumseglung nach.

Nach dem Film (63 Min.) gibt es ein Gespräch mit dem Regisseur und ehemaligen Crew-Mitgliedern.

Regie: Michael Weber / Bildbearbeitung und Schnitt: Christian Ebert / Musik: Dirk Raulf / Produktion: Black Trash Productions

Am 9/4 / MalerSaal

Untergrund

In loser Folge und in Eigenregie bespielen Mitglieder unseres Hauses das RangFoyer

AutorenZimmer

von und mit Sasha Rau

„Das im Rahmen der Uraufführung meines Stückes »Reichshof« erfundene AutorenZimmer wird in Form eines Salons nun im Schauspielhaus wiederbelebt. In diesem Salon ist Raum und Zeit für Auftritte einiger special guests aus der Wirklichkeit und/oder meiner fiktiven Vergangenheit.“

Am 10/4 / RangFoyer / Lesung der Autorin Sasha Rau sowie einem theatralen Post-»Reichshof«-Symposium über Fiktion und Wirklichkeit. U. a. mit: Josefine Israel und Sachiko Hara.

Am 22/4 / RangFoyer / Film- und Textfelder, Ton-Installationen sowie ein Wort-Bild-Gewächs von und mit Sasha Rau und Erich Goldmann.

Kulturpartner Deutsches Schauspielhaus Hamburg

NDRkultur

Extras

FAQ-Room 22 / Szenische Lesung

Wolli Indienfahrer

Hubert Fichtes legendäre Puff-Interviews

Ein Abend von und mit Rocko Schamoni, Lina Beckmann, Bastian Lomsché, Michael Weber und Linda Zervakis



Wolli Köhler war Weltenbummler und Marxist, Künstler und Intellektueller, Lebemann, Koberer, Rotlichtkellner und zwischenzeitlich reicher Puff-Boss. Er träumte von einem sozialistischen Bordell auf St. Pauli, lebte in Indien und Costa Rica und starb 2017 mit 85 Jahren in einer ärmlichen Hartz-IV-Wohnung in Hamburg Rissen. Im berühmten Salon seines Bordells trafen sich in den Siebzigern Prostituierte, Maler, Kleinkriminelle, Musiker und Literaten wie Heino Jaeger, Wolf Wondratschek, Peter Rühmkorf und Fritz Raddatz. Zwischen 1969 und 1977 führte der Hamburger Autor Hubert Fichte Interviews mit Wolli über Gott und die Welt, Drogen und Sex, Marxismus und Weihnachtsgeld, Gewalt und Nashörner. Fichte erhob das Interview zu einer eigenen ästhetischen Kategorie, lieferte tiefe Einblicke in das Leben der Menschen im Rotlichtmilieu, gänzlich ohne Voyeurismus und moralische Wertung, vollkommen unverstellt, manchmal schockierend und immer wieder hochkomisch.

Rocko Schamoni war Wollis Begleiter in seinen letzten Lebensmonaten und konnte nach dessen Ableben einen Großteil seines künstlerischen Nachlasses vor der Vernichtung bewahren.

Am 11/4 / SchauSpielHaus

Die Lange Nacht der ZEIT

Ein Tag und eine Nacht, die ZEIT:Hamburg auf besonderen Bühnen, mitten in der Hansestadt: Erleben Sie die fünfte Ausgabe der Langen Nacht der ZEIT. Spannende Persönlichkeiten aus Kultur, Politik, Wissenschaft und Medien treffen in vielfältigen Veranstaltungen auf ZEIT-Autoren.

Am 14/4 / SchauSpielHaus

DachSalon

Gegenzeiten

Gespräch über Theater, Zeitökonomie und Castorfs
»Der haarige Affe«

Zeit ist ein Politikum; was die Kunst mit unserer Zeit anstellt auch. Über den alltäglichen und ästhetischen Umgang mit der Zeit wollen wir anhand von Frank Castorfs aktueller – und wie immer ausschweifender – Inszenierung von Eugene O'Neills »Der haarige Affe« miteinander ins Gespräch kommen. Ein Besuch der Inszenierung lohnt sich, ist aber für das Gespräch nicht notwendig.

Mit: Ute Holl (Medienwissenschaftlerin, Universität Basel), Jan Kucharzewski (Amerikanist, Universität Hamburg), Patric Seibert (Dramaturg »Der haarige Affe«)

Konzept und Organisation: Ewelina Benbenek, Martin Jörg Schäfer und Thomas Weber (Fachbereich Sprache, Literatur, Medien I der Universität Hamburg) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen SchauSpielHaus und den M.A.-Studiengängen Performance Studies, Deutschsprachige Literaturen und Medienwissenschaft der Universität Hamburg

Am 23/4 / RangFoyer

Zum letzten Mal!

Der Entertainer

von John Osborne

Regie: Christoph Marthaler

Am 16/4 zum letzten Mal! / SchauSpielHaus



„Dass sich »Der Entertainer« und Christoph Marthaler nicht schon früher gefunden haben, ist unglaublich, sie passen perfekt zusammen. Das Stück um vergangenen Glanz und mittelmäßige Existenzen, die verzweifelt an alten Ritualen festhalten, wurde nach zwei-einhalb Stunden stürmisch gefeiert.“
(Hamburger Abendblatt)

Altea Garrido, Begoña Jones, Michael Wittenborn, Veronica Garzón
Foto: Matthias Horn

Zum letzten Mal!

Für das Theatertreffen Berlin „in der Diskussion“

Der zerbrochne Krug

von Heinrich von Kleist / Regie: Michael Thalheimer
„Michael Thalheimer gelingt ein dramatisches Wunder. Schön, stringent, spannend, bitter komisch und durchaus den aktuellen gesellschaftlichen Zustand persiflierend hat Regisseur Michael Thalheimer bei seinem Debüt im Deutschen SchauSpielHaus Heinrich von Kleists Komödie »Der zerbrochne Krug« auf die Bühne gezaubert. Ganz große Schauspielleistungen in dieser bereits einen Tag nach ihrer Premiere klassisch zu nennenden Inszenierung.“ (Die Welt)

Am 27/4 zum letzten Mal! / SchauSpielHaus

Die Nacht von St. Valentin

von Mpumelelo Paul Grootboom

Regie: Mpumelelo Paul Grootboom

„Es darf gelacht werden am schwarzen Boulevard; speziell über den erstaunlicherweise weiblichen Ermittler (Anja Lais), eine Kreuzung aus Inspektor Clouseau und Kommissar Jensen, wie er die Olsenbande jagt ...“ (Deutschlandfunk Kultur)

Am 8/4 zum letzten Mal! / MalerSaal

NEW HAMBURG

Iphigenie

Regie: Paulina Neukampf

Seit Wochen sind die Männer Mykenes auf ihrem kriegerischen Weg nach Troja, als Iphigenie der Ruf ihres Vaters erreicht: Sie möge nach Aulis kommen, züchtig, um dort zu heiraten. Während eines letzten Mahls vor ihrer Abreise kommen die in der Heimat zurückgebliebenen Frauen zusammen, um die Tochter ihres Feldherrn und Königs zu verabschieden.

Mit freundlicher Unterstützung der Freunde des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg e. V. / Gefördert vom Referat für interkulturelle Projekte der Kulturbehörde Hamburg und der Rudolf Augstein Stiftung.

Am 3/4, 4/4 zum letzten Mal! / Immanuelkirche, Hamburg-Veddel



Freunde



Hamburg | Kulturbehörde

RUDOLF AUGSTEIN STIFTUNG



Zum letzten Mal!

Tartare Noir

Eine Grotteske nach Motiven
von Thomas Peckett Prest
Regie: Karin Beier

Am 8/4, 25/4 zum letzten Mal / Schauspielhaus



„Achtung: Horrorhaus! Ein solches hat Johannes Schütz auf die Schauspielhaus-Bühne gebaut, aufeinandergestapelte, verschachtelte Glaskuben, ein grandioses Labyrinth aus Räumen, in denen nach und nach eine bizarre Nachbarschaft erwacht.“ (Hamburger Abendblatt)



Ute Hannig, Yorck Dippe, Till Beckmann, Ernst Stötzner, Lars Rudolph,
Michael Wittenborn / Foto: Thomas Aurin

Wieder im Spielplan!

Foxi, Jussuf, Edeltraud

von und mit Markus John

Der Text zu diesem Abend basiert auf Interviews, die Markus John persönlich mit Menschen geführt hat, die er zufällig ausgewählt hat. „Man kann nicht sagen, dass John zwischen den drei Figuren wechselt – er gleitet eher hinüber. Das ist ganz ruhig und magisch und kaum zu überschätzen.“ (aKT.)

Am 10/4 / MalerSaal

Repertoire

4.48 Psychose

von Sarah Kane / Regie: Katie Mitchell

„Julia Wienering scheint diese Figur inhalieren zu haben, sie spielt die Not der Protagonistin mit existenzieller Wucht.“ (Hamburger Abendblatt)

Am 14/4, 15/4, 17/4, 18/4 / MalerSaal

Eingeladen zu den Mülheimer Theatertagen 2018

Eingeladen zum Theatertreffen Berlin

Am Königsweg

von Elfriede Jelinek / Regie: Falk Richter

„Dieser große Theaterabend zielt mitten ins Herz der momentanen Weltlage. Elfriede Jelinek und Falk Richter, das ist ein in diesem Fall kongeniales Duo. Ganz großes Theater.“ (NDR 90.3)

Am 24/4 / Schauspielhaus

Anna Karenina – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk nach Lew Tolstoi

„Eine witzige, kluge Collage aus einer Vielzahl von Verweisen auf die Literatur- und Musikgeschichte, durch die ein ehrwürdiger Klassiker ganz neu erscheint. Fortsetzung geglückt!“ (Die Welt)

Am 21/4, 22/4 / MalerSaal

Der goldene Handschuh

von Studio Braun nach dem Roman von Heinz Strunk

„Mit dieser Gleichbehandlung von psychologischem Realismus und soziografischer Ironie gelingt Studio Braun etwas Verdienstvolles. Sie zeigen, dass diese Alkoholiker-Welt nicht nur Elend, Verwahrlosung und Depression vereint, sondern auch Glück, Freude und Heimat.“ (Süddeutsche Zeitung)

Am 1/4, 7/4 / Schauspielhaus

Der haarige Affe

von Eugene O'Neill / Regie: Frank Castorf

„Frank Castorf hat mit seiner Eugene-O'Neill-Kompilation ein Meisterwerk auf die Bretterbude gezimmert, ein literarisches Triptychon aus »Kaiser Jones«, »Der große Gott Brown« und »Der haarige Affe«, einen Höhepunkt seines Schaffens und damit des deutschen Theaterschaffens, nicht weniger als Erlösungstheater für kunstgläubige Theatersüchtige.“ (Die Welt)

„Fünfeinhalb Stunden Höchstleistung. Frank Castorf kann es einfach, einen irren Theaterabend mit Gefühl erschaffen.“ (NDR Hamburg Journal)

Am 28/4 / Schauspielhaus

Repertoire

Der Kaufmann von Venedig

Komödie von William Shakespeare / Regie: Karin Beier

„Meyerhoffs Shylock, Gala Othello Winters Jessica, die Portia von Angelika Richter und die Männer-Bande drumherum und zwischendrin – dieses Ensemble wäre schon genug für einen starken »Kaufmann von Venedig«. Karin Beier will und ihr gelingt mehr: der wache Blick der Zeitgenossin auf ein ewiges Stück Theater.“ (Deutschlandradio Kultur)

Am 12/4, 17/4 / Schauspielhaus

Die Nacht kurz vor den Wäldern

von Bernard-Marie Koltès / Regie: Leo Schenkel

„Leo Schenkel gibt ein kraftvolles Schauspielhaus-Debüt. Er braucht für das Gelingen des Abends kaum mehr als diese famose Darstellerin.“ (Hamburger Abendblatt)

Am 8/4 / RangFoyer

Rose Bernd

von Gerhart Hauptmann / Regie: Karin Henkel

Eine Koproduktion mit den Salzburger Festspielen

„Diese Premiere war triumphal, wie man das nicht allzu oft erlebt.“ (Deutschlandfunk)

Am 20/4 / Schauspielhaus

Schlafende Männer

von Martin Crimp / Regie: Katie Mitchell

Martin Crimp hat sein neues Stück für eine weitere Uraufführung in der Regie von Katie Mitchell geschrieben. Damit setzen sie ihre äußerst erfolgreiche Zusammenarbeit am Schauspielhaus fort. Die Uraufführung von Martin Crimps »Alles Weitere kennen Sie aus dem Kino« in der Inszenierung von Katie Mitchell 2013-14 wurde in der Kritikerumfrage von »Theater heute« zum besten fremdsprachigen Stück der Saison gewählt.

Am 3/4, 4/4, 5/4, 26/4, 28/4 / MalerSaal

FAQ-Room 16

The Who and the What

von Ayad Akhtar / Regie: Karin Beier

„Mit diesem klugen und humorvollen Abend erweist sich das Schauspielhaus Hamburg erneut als meinungsstarkes Stadttheater im offenen Dialog mit seinem Publikum.“ (FAZ)

Am 6/4 / Schauspielhaus

Übermann oder Die Liebe kommt zu Besuch

von Christoph Marthaler nach Alfred Jarry

Regie: Christoph Marthaler

Was genau versuchte Alfred Jarry zu beschreiben, als er vor über 100 Jahren den Begriff der „Pataphysik“ in die Welt setzte? Vielleicht genau das, was folgt, wenn die uns bekannte Welt einen unerwarteten Rückzieher macht, und die Erdbevölkerung auf den Boden gänzlich neuer Tatsachen stellt? Christoph Marthaler zumindest ermittelt exakt in diese Richtung.

Am 2/4, 18/4, 26/4 / Schauspielhaus

Unterwerfung

von Michel Houellebecq / Regie: Karin Beier

„Selge schafft es, das Schauspielhaus an diesem Abend zum kulturellen Mittelpunkt Europas werden zu lassen. Ein Schauspieler, vor dem man sich tief verneigen möchte – kommt man je wieder aus dem Klatschen heraus.“ (stern.de)

Am 21/4, 22/4 / Schauspielhaus

Service

Kartenbüro

Kirchenallee 39 / 20099 Hamburg
Mo-Sa 10.00-19.00 Uhr / an Sonn- und Feiertagen drei Stunden
vor Vorstellungsbeginn / an vorstellungsfreien Sonn- und
Feiertagen bleibt das Kartenbüro geschlossen.

Kartentelefon 040.24 87 13

Mo-Sa 10.00-19.00 Uhr

kartenservice@schauspielhaus.de
www.schauspielhaus.de

Der Vorverkauf für den April-Spielplan startet voraussichtlich am
23. Februar.

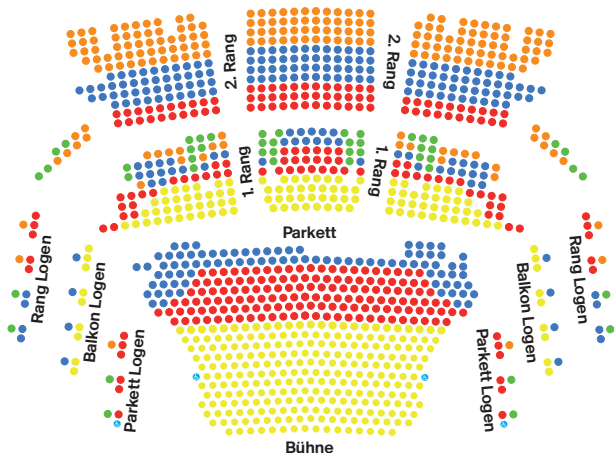
Abo-Beratung: Mo-Sa 10.00-18.00 Uhr im Abo-Büro des
Deutschen Schauspielhauses oder unter 040. 24 87 14 60
Bankverbindung: HypoVereinsbank, Uni Credit Bank AG /
IBAN: DE 40 2003 0000 0000 3052 43 / BIC: HYVEDEMM300

Preise Junges Schauspielhaus: € 13/7,50, Schulgruppen (ab
12 Schüler*innen) € 6,50/5,50 (unter 6 Jahren), Familienpreise –
ab drei Besucher*innen zahlt nur eine erwachsene Person den
vollen Preis, jede weitere Person € 6,50.

Ermäßigungen für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende,
BFDler*innen, FSJler*innen, Empfänger*innen von Leistungen
nach Sozialgesetzbuch II und Menschen mit Behinderung,
Inhaber*innen der NDR Kultur Karte, Gruppenermäßigung ab
10 Personen / ab 12 Schüler*innen. Unser Kartenbüro berät
Sie gerne!

Kartenpreise

PlatzGruppe	A	B	C	D	E	ermäßigt
Preiskategorie 1	€ 29	€ 22	€ 15	€ 11	€ 9	€ 9
Preiskategorie 2	€ 37	€ 28	€ 20	€ 14	€ 10	€ 9
Preiskategorie 3	€ 49	€ 39	€ 30	€ 18	€ 11	€ 9
Preiskategorie 4	€ 69	€ 56	€ 42	€ 24	€ 15	€ 13



Impressum: Neue Schauspielhaus GmbH V.i.S.d.P. Geschäftsführung: Intendantin Karin Beier,
Kfm. Direktor Peter F. Raddatz; Redaktion: Dramaturgie, KBB, Kommunikation und Marketing,
Konzept: velvet.ch, Gestaltung: Julian Regenstein, Redaktionsschluss: 22/2/2018
Änderungen vorbehalten



[schauspielHHaus](https://twitter.com/schauspielHHaus)



soundcloud.com/hoerspielhaus



[SchauspielhausHamburg](https://www.facebook.com/SchauspielhausHamburg)



[SchauspielhausHamburg](https://www.instagram.com/SchauspielhausHamburg)